

# Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 26

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Dem durchgefallenen Bundesmusikanten.**

**Droz:** Kuriose Musik hattest du im Sinn!  
Führt ostentativ zwar den Patentschutz-Bogen,  
Doch im Verschleppungs-Tempo streicht er hin —  
Mit solcher Melodie bleib' uns gewogen!

**Cramer:** Wie figurirt du es auch klingen heiß'it,  
Falsch ist dein Instrument! Wo's steht: „Verschweige“  
In der Vorzeichnung, spielt es laut und dreist,  
Wo's „laut und ehrlich“ steht, schweigt sie. O Weig —!

Hansli (aus der Schule zurückkehrend): Ich es ächt wahr, Vater,  
was us hüt der Lehrer gseit het, es gab kei Tell?

Vater: Säg du nume dem Lehrer, das syg e verfluechti Lugi, i syg  
ja erst di lekti Wuche dertfür (Steuer) betribte worde!

Der Jude Aron sieht im Restaurant einen Gast Schinken essen. Er  
weist auf das Gericht und sagt zum Kellner: Geben Sie mir auch ein  
kookchere Porzion von diesem scheenen Fische!

Kellner: Verzeihen's! Das ist Schinken, nicht Fische!

Aron: Wenn ich sooge Fische, so is nit Schinken! Bringen Sie mir  
also von diesem scheenen kookchere Fische, i bezooht! — Verstante — i bezoh-  
nens' ja!

**Briefkasten der Redaktion.**



E. F. i. J. Der Streit ist ein absolut  
müßiger und es wäre bedauerlich, sollte  
sich über dieser künstlich gemachten „Religion“  
wieder ein solcher Haß entflammen. — G. M.  
i. K. Wenn der Gemeinderath beschloffen  
hat, daß nur Kindvieh der eigenen Gemeinde  
diese Allmend begeben dürfe, so war er doch  
wohl in seinem Rechte. Man sorgt doch zu-  
erst für die eigenen Angehörigen. — F. G.  
i. M. Besten Dank. Der leere Beutel kehrt  
jedes Jahr wieder. — O. O. Doch allzu  
ungehobelt. — Orion. Im „Wonnemond“  
findet sich folgende Strophe: „Nur in Sym-  
bolen kann sich Liebe geben — Geheimniß-  
voll Symbol ist alles Leben.“ — H. i. Berl.  
Das Gewünschte ist an Sie abgegangen. —  
K. F. i. B. Gerne verwendet, obgleich der  
Ausdruck nicht überall bekannt ist. — J.  
i. Cal. Mi. Das Verheißene traf erst einmal  
ein; regelmäßige Sendung wäre uns erwünscht. — Kurt. Noch immer Zeit  
genug. Man darf solche Dinge nicht allzu lang herumtragen, sonst machen sie  
gleichgiltig. Morgen. — N. N. Ja, das ist in der That reizend; mit einem  
Weerröhrchen ließen sich die Berge vortrefflich standiren. — T. i. Hamb. Das  
Gebirgchen kam uns leider verspätet zu und jetzt geht es nicht mehr wohl an.  
Hoffentlich haben sie es anderweitig verwendet. — A. v. A. „Es bilden sich die  
Sagen wohl um des Königs Tod und spätere Dichter melden uns seine Todes-  
noth.“ Goethe wird Recht behalten. — A. J. i. Z. Fragen Sie einen Mann des  
Gesetzes. Und wenn Sie ganz sicher sein wollen, so fangen Sie an zu prozessiren,  
dann lernen Sie auf einmal die Ansichten von 5 Advokaten kennen und können  
diesjenige auslesen, die Ihnen paßt. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht  
angenommen.**

**Reisebücher**

aus dem Verlag von Casar Schmidt  
in Zürich und vorrätig in allen  
Buchhandlungen: -65-1  
Die Schweiz nebst Chamounix und  
den italienischen Seen (ehemals  
Berlepsch). 5. Aufl. Fr. 7. 50.  
Fricker, Wegweiser zu den Heil-  
quellen der Schweiz. Fr. 1. 50.  
Gsell-Fels, die Bäder u. klimatischen  
Kurorte der Schweiz. Fr. 12. 50.  
— Kurorte Deutschlands, I: Schwarz-  
wald und Rhein. Fr. 6. 25.  
Koch von Berneck, in 30 Tagen  
durch die Schweiz. 6. Aufl. 1886.  
Fr. 3. 75.  
— Süddeutschland u. Oesterreich.  
3. Aufl. 1886. Fr. 5. 60.  
— Arlbergführer. 2. Aufl. Fr. 2. 50.  
— Gotthardführer. 3. Aufl.  
Fr. 2. 50.  
— italienische Seen. Fr. 2.  
Gross, Eisenbahnkarte der Schweiz.  
Fr. 3.  
Gräf, Reisekarte der Schweiz. Fr. 2.  
— dito aufgez. Fr. 4.  
Steiger, Montreux. Fr. 2. 50.  
Wyl, Spaziergänge in Neapel. Fr. 5.  
Reymond, Herr Meyer in der  
Schweiz, humorist. illustr. Fr. 1.  
Simmler, Hochalpenflora, mit vier  
Tafeln. Fr. 2. 50.  
Pletscher, Schwarzwald und Oden-  
wald etc. Fr. 5.  
Widmann, Rektor Müslins italien.  
Reise. Fr. 3. 75.

In keiner Ausgabe des schweiz.  
Obligationenrechtes war bis dahin  
eine Auslegung und Erklärung der  
vorkommenden fremden u. wissen-  
schaftlichen Ausdrücke enthalten.  
Wir haben daher soeben von der  
beliebten Brugger Taschenausgabe  
eine neue Auflage erstellt unter  
dem Titel:

**Die Bundesgesetze  
über das  
Obligationenrecht  
und die  
persönliche Handlungsfähigkeit.**

Textausgabe mit einleitenden  
Bemerkungen, Auslegung der frem-  
den und wissenschaftlichen Aus-  
drücke, und einem alphabetischen  
Sachregister von Dr. Arnold Hirzel.  
192 Seiten 8° kartonirt Fr. 1. 50.  
Unsere Ausgabe enthält somit  
keinen Kommentar nur für Juristen,  
wie die übrigen, sondern eine all-  
gemein verständliche Auslegung,  
Verdeutschung und Erklärung des  
Gesetzes für das Volk, sie ist da-  
her die einzige Volks-Ausgabe.

Zu beziehen durch jede Buch-  
handlung und die Verleger  
Fisch, Wild & Cie. in Brugg.

Gegen Einsendung von Fr. 1. 50  
wird dasselbe franko in der ganzen  
Schweiz versandt. -32-5

Wiederverkäufer gesucht. ●●

**Schnitz u. Zwetschgen.**

**Eine Leibspeise**

für  
**Lustige Leute**

und -48-4

Solche, welche das Lachen verlernt haben.

Ueber 1000 gute Witze.

128 Seiten. — Preis 80 Cts.

**Niederhauser, Buchhandlung, Grenchen (Soloth.)**

**Witz über Witz**

oder  
**Na, da lacht zu!**

Lustiges Durcheinander

von  
**Anekdoten und Schwänken**

in Wort und Bild

von

**Hilarius Jokosus.**

160 Seiten gebunden Fr. 1.—

**FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN**

**IN BLECHDOSEN  
VORZÜGLICHE QUALITÄT**

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die Schweiz durch -24-24

**WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN.**

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

**Gicht, Rheumatismus.**

Zeugniß.

Seit 30 Jahren litt ich an hart-  
näckigem Rheumatismus, herum-  
fahrend in verschiedenen Körper-  
theilen. Nachdem alle andere an-  
gewandte ärztliche Hilfe erfolglos  
geblieben war, wandte ich mich  
brieflich an Hrn. Bremicker, prakt.  
Arzt in Glarus, welcher mich in  
kurzer Zeit von meinem Leiden  
vollständig befreite. Ich erachte  
es daher für meine Pflicht, allen  
Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden  
Hrn. Bremicker als Arzt anzu-  
empfehlen. Für den Erfolg garan-  
tiert derselbe in allen heilbaren  
Fällen; die angewendeten Mittel  
sind durchaus unschädlich.  
Oberteufen b. Rorbass, August 1885.  
N.43-131-52 Konrad Fritschli.

**Trunksucht**

beseitigt, mit und ohne Wissen,  
Spezialist Hirschbühl, Glarus. Gar-  
antie! Unschädliche Mittel! Hälfte  
der Kosten erst nach beendeter Kur  
zu entrichten! Prospekt und Frage-  
bogen gratis. -132-52

**Weibliche Schönheiten!**

prachtv. Photogr., auch kolorirt,  
Sortiments 3 Fr. Proben versende  
franko gegen 60 Cts. schweizer.  
Briefm. C. A. Reichel, Alt-Chem-  
nitz, Sachsen. (H33148b) -64-1

**Ochsenmaulsalat**

garantirt pur Maul

5 Kilos-Fass Fr. 5. —

Neue marinirte

holländische Vollharinge

30—35 Stück per 5 Ko.-Fass

Fr. 5. —

Neue russische

Kronsardinen

130—160 Stück Fr. 5. —

Neue Rollmöpse

zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass

Fr. 5. —

J. Gutzwiller, Basel,

Comestibles. -157-26

Diplom an der ersten Schweizerischen  
Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig  
konzessionirten Unterkleider-Fabrik W. Benger Söhne, liefert das  
General-Dépôt der Schweiz:

**Bachmann-Scotti in Zürich**

zu nachstehenden Preisen:

klein	mittel	gross	sehr gross
8 Fr. —	9 Fr. —	9 Fr. 80.	10 Fr. 80.

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des  
Brustumfanges und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite  
und die innere Schrittlänge erforderlich. Der Versandt nach  
Auswärts geschieht per Nachnahme, Beträge über 15 Fr. franko.  
Nicht Dienendes wird jederzeit umgetauscht. -22-40